

Sicher und barrierefrei

# Unterwegs mit Babybauch und Kinderwagen



## Gute Fahrt für Eltern und deren Nachwuchs

Die ersten Jahre mit einem neuen, kleinen Familienmitglied bedeuten nicht nur eine aufregende und einzigartige Zeit sondern auch eine Phase, in der eine Menge Unsicherheiten auftreten. Damit Eltern im öffentlichen Verkehr mit Kinderwagen und Mütter mit Babybauch sicher unterwegs sind, bieten wir Ihnen in dieser Broschüre alle Infos, die Sie benötigen, um problemlos in Wien voranzukommen.



Praktisch, bequem und sicher: In allen Fahrzeugen der Wiener Linien befinden sich in unmittelbarer Nähe der gekennzeichneten Eingänge eigene Abstellplätze für Kinderwagen.

## Mit Babybauch unterwegs

Während der Schwangerschaft kann so ein Babybauch die Beweglichkeit schon einmal etwas einschränken. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie in wackeligen Situationen trotzdem die notwendige Standfestigkeit bewahren.

### Machen Sie sich's bequem!

Der sicherste Platz in U-Bahn, Straßenbahn und Autobus ist zweifellos der Sitzplatz. Im Sitzen ist die Fahrt erholsamer, und auch das Sturzrisiko ist weitaus geringer. **Benützen Sie, wenn möglich, immer Sitzplätze und Haltegriffe!** Sollte es sich aber nicht vermeiden lassen, eine kurze Strecke ohne Sitzplatz auskommen zu müssen, ist Vorsicht geboten. Es kann schon einmal vorkommen, dass Sie das Anfahren und das Bremsen des Busses aus dem Gleichgewicht bringen. Besonders das Entwerten Ihres Fahrscheins könnte zu einer recht wackeligen Angelegenheit werden. Am sichersten ist es, Ihr Handgepäck kurz abzustellen, einen breitbeinigen Stand einzunehmen und sich stets mit einer Hand festzuhalten. Sie könnten aber auch einen Fahrgast bitten, Ihren Fahrschein zu entwerten.



Benützen Sie während der Schwangerschaft immer Sitzplätze!

## Barrierefreie Fahrt mit der U-Bahn

## Hilfreiche Tipps für Ihre Fahrt mit den Wiener Linien



In allen U-Bahn-Stationen können Sie über Aufzüge und/oder Rampen sicher und barrierefrei den Bahnsteig erreichen.



Ein breitbeiniger Stand und sicherer Halt sind besonders beim Entwerfen des Fahrscheins zu empfehlen.

### Bitte beachten Sie die folgenden nützlichen Hinweise!

- Steigen Sie bei älteren Straßenbahngarnituren bei der Fahrtür ein!
- Wählen Sie einen Platz, an dem Sie sich eventuell auch anlehnen können!
- Wechseln Sie Ihren Platz nur dann, wenn es unbedingt nötig ist und auch nur während eines Halts an der Haltestelle!
- Stellen Sie Ihr Gepäck sicher ab und halten Sie sich – möglichst mit beiden Händen – an den Haltestangen oder an den Griffen fest!
- Stehen Sie breitbeinig! So können Sie sich den Fahrbewegungen besser anpassen.
- Alle Fahrzeuge sind mit Notsignaldruckknöpfen ausgestattet. Schrecken Sie niemals davor zurück, von diesen und anderen Sicherheitseinrichtungen Gebrauch zu machen!
- Wenden Sie sich im Bedarfsfall an andere Fahrgäste und bitten Sie diese um Hilfe!



Barrierefrei kommen Sie mit dem Kinderwagen in den U-Bahn-Waggon.



# Mit dem Kinderwagen in der U-Bahn unterwegs

Auch die Fahrt mit dem Kinderwagen soll kein Hindernis für Sie darstellen. Die Fahrzeuge der Wiener Linien sind zum größten Teil barrierefrei und verfügen über spezielle Einstiegstüren, die für Kinderwagen geeignet sind.

## Der Zugang zur U-Bahn-Station

Um Ihnen die Mitnahme eines Kinderwagens so weit wie möglich zu erleichtern, ist inzwischen jede U-Bahn-Station mit mindestens einem Aufzug oder einer Rampe ausgestattet.

**Benützen Sie mit einem Kinderwagen stets den Aufzug!** Dies gilt besonders für Zwillingskinderwagen und Kinderwagen mit nicht fest verbundenen Schiebestangen (z. B. bestimmte Buggys). Aufgrund der fehlenden stabilen Grundkonstruktion dieser Wagen ist auf Rolltreppen keine ausreichende Sicherheit gegeben.

Sollte der Aufzug einmal defekt sein und gibt es keinen weiteren Aufgang, **bitten Sie einfach andere Passanten oder MitarbeiterInnen der Wiener Linien um Hilfe!**

Sämtliche Bahnsteige der U-Bahn-Stationen sind mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die durch über Kopfhöhe angebrachte „SOS“-Hinweise gekennzeichnet sind. Hier befinden sich die Notsprechstellen, Zugnotstopp-Vorrichtungen und Feuerlöcher. Bitte benützen Sie in Notfällen die Notsprechstelle am Bahnsteig und nicht das Handy, damit Ihr genauer Standort rascher festgestellt werden kann! Durch kurzes Niederdrücken der Notruftaste erhalten Sie Sprechkontakt mit der Leitstelle, die bei Bedarf in Sekundenschnelle Stationsaufsicht, Feuerwehr, Rettung oder Polizei verständigt.



Machen Sie im Notfall von den Sicherheitseinrichtungen Gebrauch!

## Ein- und Aussteigen

**Steigen Sie immer möglichst weit vorne ein!** Dort hat der/die FahrerIn über Spiegel und/oder Monitor den besten Überblick. Achten Sie beim Einsteigen unbedingt auf die Durchsage „Zurückbleiben, bitte!“, damit Sie nicht von der sich schließenden Tür eingeklemmt werden!

Wie bereits erwähnt, verfügen alle Fahrzeuge der Wiener Linien über spezielle Einstiegstüren, die für Kinderwagen geeignet sind. Sie erkennen diese an dem Kinderwagensymbol.



Ob Bus, Straßenbahn oder U-Bahn: In allen Fahrzeugen der Wiener Linien befinden sich in unmittelbarer Nähe der gekennzeichneten Eingänge **Abstellplätze für Kinderwagen**. Diese sind ebenfalls am Kinderwagensymbol zu erkennen. Fixieren Sie dort den Kinderwagen mit der Feststellbremse und sichern Sie ihn zusätzlich mit der Kinderwagenschlaufe!

## Hilfe während der Fahrt

**In jedem U-Bahn-Waggon sind Sicherheitseinrichtungen installiert.** So ist in jedem Türraum ein Notbremsgriff mit einer Gegensprechanlage angebracht. Im Notfall erhalten Sie durch das Betätigen der Notruftaste eine Sprechverbindung mit dem/der FahrerIn, der/die etwaige Hilfestellungen leisten kann. Der Notbremsgriff im U-Bahn-Waggon darf nur bei einer unmittelbaren Gefährdung der Sicherheit gezogen werden. Bei der Ausfahrt aus einer Station wird dadurch der Zug sofort angehalten. Zwischen den Stationen hält der Zug nicht, da eine raschere Hilfeleistung in der nächsten Station erfolgen kann. Die Sprechverbindung bleibt aber bestehen.



# Mit dem Kinderwagen in Straßenbahn und Bus unterwegs

Viele Haltestellen sind mit Info-Anzeigen ausgestattet. Diese kündigen an, wann das nächste Verkehrsmittel in die Haltestelle einfährt. Handelt es sich dabei um eine Niederflerstraßenbahn, wird dies durch das Rollstuhlsymbol angezeigt. An Bushaltestellen ist es wichtig, dass Sie sich nicht in unmittelbarer Nähe des Randsteins aufhalten, da die Busse und insbesondere deren Außenspiegel beim Einlenken in die Haltestelle über die Gehsteigkante schwenken können. Wir empfehlen, an der Zielhaltestelle zuerst aus dem Fahrzeug zu steigen und erst dann den Kinderwagen nach sich zu führen.

## Minimale Einstiegshöhe

Die Wiener Linien verfügen über mehr als 230 Niederflerstraßenbahnen des Typs ULF (Ultra Low Floor) mit der weltweit niedrigsten Einstiegshöhe von nur 19 Zentimetern. Diese Straßenbahnen erleichtern Ihnen den Einstieg wesentlich.



Niederflerstraßenbahnen sind besonders kinderwagenfreundlich.

Bei allen Zugtypen mit Stufen gibt es links und rechts Haltestangen, an denen man sicheren Halt findet.

Bitte bedenken Sie beim Kauf des Kinderwagens, dass bei älteren Straßenbahnen die maximale Einstiegsbreite 61 cm beträgt! Bitte benutzen Sie beim Einsteigen in diese Fahrzeuge nur die vorderste Tür, da dort der/die FahrerIn die beste Sichtverbindung hat!



Andere Fahrgäste sind gern beim Ein- und Aussteigen behilflich.

**Beim Hineinheben des Kinderwagens ist es leichter, wenn Sie mit der Handgriffseite zuerst einsteigen.**

Beachten Sie bitte auch, dass das Fahrpersonal nicht immer helfen kann! Bitten Sie deshalb auch andere Fahrgäste um Hilfe! Bei Niederflerfahrzeugen (Einstiegsbreite 130 cm) sollten Sie mit dem Kinderwagen im Gegensatz zu den älteren Zügen weder bei der ersten noch bei der letzten Tür einsteigen, da dort der Einstiegsraum enger ist.

## Der Einstieg in den Autobus

Die Busflotte der Wiener Linien bietet durchgehend einen **barrierefreien Ein- und Ausstieg**. Beim Einstieg mit einem Kinderwagen benutzen Sie bitte die zweite Tür, da sich dort die Kinderwagen-Abstellplätze befinden!

Achten Sie beim Abstellen Ihres Kinderwagens darauf, den Platz beim Einstieg freizulassen, da hier die Gefahr des Einklemmens besteht! Die Tür baut einen erheblichen Schließdruck auf. Im drehbaren Mittelteil von Gelenksautobussen sollten Sie ebenfalls keine Kinderwagen abstellen, da dort die Standfestigkeit nicht optimal ist.

# Barrierefreie Fahrt mit der Niederflurstraßenbahn



Info-Anzeigen an den Haltestellen kündigen an, wann die nächste Niederflurstraßenbahn kommt.

## **qando informiert über Barrierefreiheit**

Informationen über alle barrierefreien Fahrzeuge in Echtzeit auf Ihrem Handy erhalten Sie auf [www.qando.at](http://www.qando.at). oder auf [www.wienerlinien.at/itip/](http://www.wienerlinien.at/itip/).

**Die Wiener Linien wünschen Ihnen und Ihrem Nachwuchs gute Fahrt.**

Der Umwelt zuliebe auf ökologischem Papier gedruckt.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Linien GmbH & Co KG,  
Abteilung Marktkommunikation & Marketing, 1030 Wien, Erdbergstraße 202.

Gestaltung: WIENCOM WerbeBeratungsGmbH, 1030 Wien.

Fotos: Wiener Linien, Manfred Weihs.

Druck: Lischkar, 1120 Wien. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Dieser Folder wurde mit Unterstützung der MA 11 – Amt für Jugend und Familie – erstellt.